

Medizinische Doktorarbeit in Kinderklinik, Neuro-Sozialpädiatrie

Ausschreibung eingestellt am: 01.10.2026

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch ☒ klinisch-experimentell ☐ experimentell ☐ med. historisch ☐

*Thema der Doktorarbeit:
Einfluss einer frühen Nachsorge (im ersten Lebenshalbjahr) auf Kognition, Motorik, Teilhabe und Lebensqualität von Frühgeborenen im Vorschulalter. Vergleich von monozentrischen Ergebnissen mit Daten des German Neonatal Networks und des Swiss Neonatal Network.
*BetreuerInnen:
Prof. Dr. med. Juliane Spiegler (Leiterin Neuro- und Sozialpädiatrie) NN Dr. med. Tillman Schubert
*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:
In Deutschland werden ca. 8% aller Kinder zu früh, d.h. vor der vollendeten 37.SSW geboren. Jährlich kommen etwa 10.000 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1500 g zur Welt und zeigen ein hohes Risiko für eine in der Folge auffällige Entwicklung. Aktuelle Daten aus dem EU-geförderten Projekt IMPROVE PRETERM zeigen, dass die Nachsorge von Frühgeborenen in Europa überwiegend lokal und sehr heterogen organisiert ist. So variiert nicht nur die Anzahl, sondern auch der Zeitpunkt der klinischen Nachsorgetermine erheblich von Zentrum zu Zentrum. Unklar bleibt, welche Assoziation zwischen einem frühzeitigen ersten Nachsorgetermin (im ersten Lebenshalbjahr) und verschiedenen Outcomes aus den Bereichen Kognition, Motorik, Teilhabe und Lebensqualität im Vorschulalter besteht. Hierzu sollen Daten aus einer monozentrischen Registerstudie an der Universitätskinderklinik Würzburg mit Daten aus dem German Neonatal Network (GNN) und dem Swiss Neonatal Network (SNN) verglichen werden. Teil der Arbeit am Promotionsprojekt ist die unterstützende Begleitung der monozentrischen Registerstudie zur Nachsorge von Frühgeborenen und Risikoneugeborenen an der Universitätskinderklinik.
*Aufgaben des Promovierenden:
Unterstützende Begleitung der monozentrischen Registerstudie zur Nachsorge von Frühgeborenen und Risikoneugeborenen (Datenerhebung im Rahmen der klinischen Nachsorge); Analyse der monozentrischen Daten und Mitarbeit an den entsprechenden Analysen der GNN- und SNN-Daten im Rahmen von IMPROVE PRETERM.
*Voraussetzungen an den Promovierenden:
Interesse an Frühgeborenen, Belastbarkeit und Einsatzfreude, Bereitschaft zu Forschungssemester (SS 2027)
*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)
Ja: ☐ Nein: ☒
*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:
Start Oktober 2026. Dauer 6 Monate begleitend zum Studium für Vorarbeiten und Begleitung der Registerstudie, 6 Monate Vollzeit für weitere Begleitung und Auswertung. Dann Schreiben der Arbeit nach individuellem Plan
*Notwendigkeit Forschungssemester:
ein Forschungssemester wird empfohlen
Projektfinanzierung:
keine spezifische Förderung
Ethikvotum/Tierversuchsantrag?

* Pflichtfelder

Nicht notwendig
*Kontakt: Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an
spiegler_j@ukw.de + schubert_t1@ukw.de
Bemerkung:
Die Ergebnisse sollen international publiziert werden. Es wird erwartet, dass die/der Doktoran:in die Daten auf der Jahrestagung einer Fachgesellschaft vorstellt (z.B. DGKJ/DGSPJ/GNPI)